



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des  
Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg  
am Montag, 25.05.2020

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

in der Aula der Grund- und Mittelschule in Weiler im Allgäu

**Teilnehmer:**

**Vorsitzender:**

1. Bürgermeister Tobias Paintner

**Stellvertreter des 1. Bürgermeisters:**

2. Bürgermeisterin Stephanie Novy (pers. Gründe)

**Weiterer Stellvertreter des 1. Bürgermeisters:**

3. Bürgermeister Tobias Schlechta (ab 19.02 Uhr zu TOP 2a)

<input checked="" type="checkbox"/> Dietrich Johannes	<input checked="" type="checkbox"/> Reichart Anja
<input checked="" type="checkbox"/> Erd Andreas	<input checked="" type="checkbox"/> Rotter Eberhard
<input checked="" type="checkbox"/> Dr. Ferber Bernd	<input checked="" type="checkbox"/> Sattler Günter
<input checked="" type="checkbox"/> Feurle Monika	<input checked="" type="checkbox"/> Dr. Sauer Franz-Joseph
<input checked="" type="checkbox"/> Fink David	<input checked="" type="checkbox"/> Sinz Martin
<input checked="" type="checkbox"/> Götz Michael	<input checked="" type="checkbox"/> Trenkle Rainer
<input checked="" type="checkbox"/> Ilg Gerd	<input checked="" type="checkbox"/> Wegscheider Klaus
<input checked="" type="checkbox"/> Klauß Guido	<input checked="" type="checkbox"/> Weiß Werner
<input checked="" type="checkbox"/> Lau Stefanie	<input checked="" type="checkbox"/> Werner Ralf

**Insgesamt waren 20 Gemeinderatsmitglieder anwesend.**



## Eröffnung der Sitzung

**Herr Bgm. Paintner** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäße Zugang der Ladung werden festgestellt. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

### Die öffentliche Tagesordnung lautet wie folgt:

<b>TOP</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite/n</b>
<b>1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg vom 11.05.2020</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Bauleitplanung</b>	<b>5-8</b>
	a) 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Simmerberg-Nagelshub 6 „Am Roßrücken-Nagelshub“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abwägung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange</li> <li>• Vorstellung der planungsrechtlichen Inhalte</li> <li>• Billigungs- und Auslegungsbeschluss</li> </ul>	
	b) 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der planungsrechtlichen Inhalte</li> <li>• Billigungs- und Auslegungsbeschluss</li> </ul>	
<b>3</b>	<b>Bauangelegenheiten</b>	<b>9-10</b>
	a) Ausbau eines Gebäudeteils in einem Wohn- und Landwirtschaftsgebäude zu einer Wohnung, FINr. 2144, Gemarkung Simmerberg, Nazenbergstraße	
<b>4</b>	<b>Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Weiler-Simmerberg</b>	<b>11-13</b>
	a) Bestimmung des der Vorsitzenden	
	b) Bestimmung des der stellvertretenden Vorsitzenden	
<b>5</b>	<b>Bestellung der Senioren- und Behindertenbeauftragten für</b>	<b>14</b>



	<b>den Markt Weiler-Simmerberg</b>	
<b>6</b>	<b>Bestellung eines r Ortsheimatpflegers in für den Markt Weiler-Simmerberg</b>	<b>15-16</b>
<b>7</b>	<b>Bestellung von Referenten für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg</b>	<b>17-19</b>
	a) Bestellung eines r Referent in für den Aufgabenbereich Jugend	
	b) Bestellung eines r Referent in für den Aufgabenbereich Bildung Schule Kinderbetreuung	
	c) Bestellung eines r Referent in für den Aufgabenbereich Vereine Sport Ehrenamt	
<b>8</b>	<b>Anträge der ödp/Grüne-Marktgemeinderatsfraktion</b>	<b>20-22</b>
	a) Antrag auf Sachstandsmitteilung über die bisherige Planung zum Bahnhofsareal	
	b) Antrag auf Nahebringen von Naherholungsmöglichkeiten	
<b>9</b>	<b>Änderung der Niederschriften über Sitzungen des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg und seiner Ausschüsse</b>	<b>23</b>
<b>10</b>	<b>Bekanntgaben und Anfragen</b>	<b>24-30</b>

## **Außerdem waren anwesend:**

Geschäftsleiterin Frau Bentz

Bauamtsleiter Herr Bauer (bis Top 3a)

Schriftführerin Frau Rädler

Auszubildender Herr Reutemann

Planungsbüro Sieber Herr Brockof (zu Top 2)

Westallgäuer Zeitung Herr Schwärzler

7 Zuhörer



## TOP 1

### **Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Markt- gemeinderates Weiler-Simmerberg vom 11.05.2020**

Die Niederschrift wurde per E-Mail versandt. Es wurden keine Einwendungen erhoben. Der Marktgemeinderat genehmigt damit die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates von 11.05.2020.

#### **Beratung**

Keine.

#### **Beschluss**

Keiner.

#### **Abstimmungsergebnis**

**Ja** -

**Nein** -

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 2

### Bauleitplanung

- a) 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Simmerberg-Nagelshub 6  
„Am Roßrücken-Nagelshub“
- Abwägung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
  - Vorstellung der planungsrechtlichen Inhalte
  - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

### Anlage

**Herr Brockof** vom Büro Sieber, Lindau (Bodensee), stellt den Sachverhalt vor. Es solle eine Flächennutzungsplanänderung im Bereich Simmerberg Nagelshub durchgeführt werden, um eine bestehende gewerbliche Fläche erweitern zu können. Diese Änderung in eine gewerbliche Fläche solle der Ansiedlung von einheimischen Gewerbebetrieben dienen. Eingang erläutert er für die neuen Marktgemeinderäte allgemein die Vorgehensweise von Bauleitplanverfahren. Eine Flächennutzungsplanänderung werde fast immer im Regelverfahren durchgeführt. Im Anhang befinde sich ein Ablaufschema zum üblichen Bauleitplanverfahren (Regelverfahren). Der Aufstellungsbeschluss sei Ende vergangenen Jahres aufgestellt und vom Marktgemeinderat beschlossen worden. Im Anschluss sei die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durch Einsichtnahme im Rathaus durchgeführt worden. Im März sei die frühzeitige Behördenbeteiligung erfolgt. In beiliegender Anlage 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Roßrücken-Nagelshub“ seien von den Behörden, welche unter Punkt 2.2 genannt würden, keine Anregungen zur Abwägung relevant. Von Behörden, die unter Nr. 2.3 der Anlage fallen würden, seien Stellungnahmen zur Abwägung relevant. Diese könnten der Anlage entnommen werden. Nach diesen Stellungnahmen sei ein Vorentwurf des Flächennutzungsplanes ausgearbeitet worden. Über diese Stellungnahmen müsse in der heutigen Marktgemeinderatssitzung abgewogen werden. Der Entwurf für den Flächennutzungsplan müsse gebilligt werden. Man befinde sich aktuell in dem Zwischenraum der frühzeitigen Beteiligung, in der erste Ergebnisse der Behörden eingearbeitet würden, der öffentlichen Auslegung und der formellen Behördenbeteiligung. Die Bürger hätten hier die Möglichkeit, eine weitere Stellungnahme über die Flächennutzungsplanänderung abzugeben. Er zeige anhand von Fotos, wo sich der Bereich Am Roßrücken-Nagelshub befinde. Er erklärt die Pläne mit Stand vor der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes und mit der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Roßrücken-Nagelshub“.

### Beratung

Keine.



## **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zu eigen. Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg billigt die Entwurfsfassung vom 06.05.2020. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Am Roßrücken-Nagelshub“ in der Fassung vom 06.05.2020 öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit gem. §3 Abs. 2 BauGB) sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen (Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB).

## **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja</b>	<b>20</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 2

### Bauleitplanung

- b) 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“
- Vorstellung der planungsrechtlichen Inhalte
  - Billigungs- und Auslegungsbeschluss

#### Anlage

**Herr Brockof** stellt den Sachverhalt vor. Die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“ müsse nicht mit dem Regelverfahren abgearbeitet werden. Hier gehe es um eine Maßnahme der Innenentwicklung und Nachverdichtung, weshalb auf das beschleunigte Verfahren zurückgegriffen werden könnte. Mit dieser Innenentwicklung und Nachverdichtung erlaube man aktuelleres und nachhaltigeres Ausbauen der Bestandsgebäude. Dies bedeute nach dem Ablaufschema, dass auf die Frühzeitige Unterrichtung, den Umweltbericht und die Umweltprüfung verzichtet werden könnte. Bei den weiteren Verfahrensschritten müsse und sei gleich verfahren worden, wie im Fall unter 2a). Der Aufstellungsbeschluss sei ebenfalls Ende letzten Jahres gefasst worden. Es sei ein Bebauungsplanentwurf ausgearbeitet und die Behörden angehört worden. Er stelle anhand von Fotos den Bereich „Am Hirschkeller“ vor. Er erklärt anhand beiliegender Pläne den Stand vor der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“ und nach der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“. Der ursprüngliche Bebauungsplan sei aus den 60er Jahren. Dieser sei mehrfach geändert worden. Es sei zu Aufhebungen und Erweiterungen in einzelnen Teilbereichen gekommen. Aufgrund der vielen einzelnen Änderungen in Teilbereichen sei es sehr schwierig gewesen, herauszufinden, auf welchen Grundstücken welche Regelungen gelten würden. Die große Hauptaufgabe sei gewesen, eine Planzeichnung mit allen Inhalten zu entwerfen. Er erklärt die Bestimmungen des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“, die durch die vorliegende 3. Änderung aufgehoben bzw. geändert würden. Außerdem berichte er über zusätzliche bzw. gegenüber dem zu ändernden Plan anders lautende planungsrechtliche Festsetzungen sowie bauordnungsrechtliche Vorschriften.

#### Beratung

**Herr MGR Dr. Ferber** spricht unter 3.31 die Photovoltaik- und Solaranlagen an. Hier würden die Photovoltaik- und thermische Solaranlage bezüglich der Aufständerung unterschiedlich behandelt. Er könne nicht nachvollziehen, dass dies einen so großen Unterschied mache.

**Herr Brockof** informiert, dass eine Photovoltaikanlage von der Fläche her deutlich größer sei als eine thermische Solaranlage. Thermische Solaranlagen seien auf mehrere Quadratmeter beschränkt. Die Aufständerung einer thermischen Solaranlage stelle optisch einen



harten Eingriff in einem Wohngebiet dar. Technisch sei es wichtig, dass bei flacheren Satteldächern eine Aufständering möglich sei. Die thermische Solaranlage solle ermöglicht, die Aufständering aber mit einer maximalen Oberkante jedoch eingeschränkt werden.

**Herr MGR Dr. Ferber** stellt einen Antrag und bitte diesen Punkt extra abzustimmen. Seiner Meinung nach solle eine Aufständering in der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“ nicht erlaubt sein.

## **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg beschließt, dass eine Aufständering in der 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“ nicht erlaubt werden sollte.

### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja</b>	<b>5</b>
<b>Nein</b>	<b>15</b>

## **Beschluss**

Der Marktgemeinderat des Marktes Weiler-Simmerberg billigt den Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Hirschkeller“ in der Fassung vom 30.04.2020. Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

### **Abstimmungsergebnis**

<b>Ja</b>	<b>20</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister





## TOP 3

### Bauangelegenheiten

- a) Ausbau eines Gebäudeteils in einem Wohn- und Landwirtschaftsgebäude zu einer Wohnung, FINr. 2144, Gemarkung Simmerberg, Nazenbergstraße

**Herr Bauamtsleiter Bauer** stellt den Sachverhalt vor. Es sei der Ausbau eines Gebäudeteils in einem Wohn- und Landwirtschaftsgebäude zu einer Wohnung auf der FINr. 2144, Gemarkung Simmerberg, Nazenbergstraße, geplant. Der Umbau habe eine Länge von ca. 12,40 m, eine Breite von ca. 6,97 m. Der Balkon weise eine Breite von ca. 2,17 m auf, welcher an der südöstlichen Giebelseite angestellt werde. Der Umbau solle im Obergeschoss eine Gesamtlänge von ca. 11,77 m und im Dachgeschoss eine Länge von 4,44 m betragen. Im Erdgeschoss seien Lager, Diele und die Technik untergebracht. Im OG sei Essen/Wohnen, Küche, WC und im DG Schlafen, Bad, Abstellraum geplant. Die gesamte Wohnfläche über die drei Stockwerke betrage ca. 131 m<sup>2</sup>. Die äußere Gestalt des Gebäudes bleibe im Wesentlichen gewahrt, da der Ausbau innerhalb eines vorhandenen Gebäudeteils erfolge. Bauplanungsrechtlich sei das geplante Bauvorhaben nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 f BauGB zu beurteilen.

### Beratung

-

### Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg erteilt zum Ausbau eines Gebäudeteils in einem Wohn- und Landwirtschaftsgebäude zu einer Wohnung in der Nazenbergstraße auf FINr. 2144, Gemarkung Simmerberg, das Einvernehmen.

### Abstimmungsergebnis

<b>Ja</b>	<b>20</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>



Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 4

### Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Weiler-Simmerberg

a) Bestimmung des|der Vorsitzenden

**Herr Bgm. Paintner** gibt den Sachverhalt bekannt. Gemäß Art. 103 GO bilde der Gemeinderat aus seiner Mitte in Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern einen Rechnungsprüfungsausschuss mit mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern und bestimme ein Ausschussmitglied zum Vorsitzenden. Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestelle daher die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses und bestimme ein Ausschussmitglied zum Vorsitzenden. Er teilt mit, dass die Freien Wählern Herrn Rainer Trenkle als Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen hätten.

### Beratung

Keine.

### Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestimmt Herrn Rainer Trenkle als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss.

### Abstimmungsergebnis (ohne MGR Trenkle)

**Ja**                    **19**

**Nein**                **0**

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 4

### Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Weiler-Simmerberg

#### b) Bestimmung des|der stellvertretenden Vorsitzenden

**Herr Bgm. Paintner** gibt den Sachverhalt bekannt. Gemäß Art. 103 GO bilde der Gemeinderat aus seiner Mitte in Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern einen Rechnungsprüfungsausschuss mit mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern und bestimme ein Ausschussmitglied zum Vorsitzenden. Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestelle daher die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses und bestimme ein Ausschussmitglied zum Vorsitzenden. Das Landratsamt Lindau (Bodensee) empfehle, für den Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss eine|n Stellvertreter|in zu bestimmen. Dies sei sinnvoll, da auch nur bei kurzfristiger oder vorübergehender Abwesenheit oder Verhinderung des|r Vorsitzenden der Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss durch den|die Stellvertreter|in übernommen werden könne und dessen Sitzungen nicht vertagt werden müssten. Er teilt mit, dass die CSU-Gemeinderatsfraktion Herrn David Fink als stellvertretenden Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Weiler-Simmerberg vorgeschlagen habe.

#### Beratung

Keine.

#### Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestimmt Herrn David Fink als stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschuss.

#### Abstimmungsergebnis (ohne MGR Fink)

<b>Ja</b>	<b>19</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>



Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 5

### **Bestellung der Senioren- und Behindertenbeauftragten für den Markt Weiler-Simmerberg**

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass auf Grund der neuen Legislaturperiode des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg die Senioren- und Behindertenbeauftragten formell bestellt werden müssen. Herr Rudolf Fischer und Herr Oskar Wucher würden diese Aufgaben wieder gemeinsam übernehmen.

### **Beratung**

Keine.

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestellt Herrn Rudolf Fischer und Herrn Oskar Wucher zu den gemeinsamen Senioren- und Behindertenbeauftragten für den Markt Weiler-Simmerberg.

### **Abstimmungsergebnis**

**Ja**                    **20**

**Nein**                **0**

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 6

### **Bestellung eines|r Ortsheimatpflegers|in für den Markt Weiler-Simmerberg**

**Herr Bgm. Paintner** gibt bekannt, dass sich Herr Gerd Zimmer wieder als Ortsheimatpfleger für den Markt Weiler-Simmerberg zur Verfügung stellen würde. Herr Zimmer sei durch seine vielen Aktivitäten, die er bereits seit 1983 absolviere, bekannt. Er habe viele Projekte erfolgreich für den Markt Weiler-Simmerberg und Ellhofen umgesetzt. Zuletzt sei Herr Zimmer im Jahr 2019 mit dem Kulturpreis der Stadt Lindenberg ausgezeichnet worden. Er sei Mitbegründer der Heimatstube in Ellhofen und der Kleinen Kunst auf kleinen Plätzen, leitete einige Führungen im Heimatmuseum in Weiler im Allgäu, sei Vorsitzender der „Wiedra-Stiftung“, habe 1989 bei der Chronik des Marktes Weiler-Simmerberg mitgewirkt, war Mitorganisator der 1100-Jahr Feier und vieles mehr. Herr Bgm. Paintner sei der Meinung, dass Herr Zimmer viele Erfahrungen und Potential mitbringen würde. Sollte Herr Zimmer zum Ortsheimatpfleger bestellt werden, so wolle er ein Freilichttheater auf dem Kirchplatz organisieren. Zunächst wolle er aber die Bedeutung und Geschichte der Kapellen im Landkreis Lindau (Bodensee) darstellen, eine Freilichtveranstaltung anlässlich 50 Jahre Ellhofen beim Weiler-Simmerberg organisieren. Er empfehle, Herrn Gerd Zimmer als Ortsheimatpfleger zu bestellen.

### **Beratung**

**Herr MGR Klauß** erläutert vorab, dass alles was über Herrn Zimmer gesagt wurde korrekt sei. Allerdings möchte er erklären, aus welchem Grund er der Bestellung nicht zustimmen werde. Seiner Ansicht nach habe sich Herr Zimmer bezüglich der „Wiedra-Stiftung“ in der damaligen Zeit zu proaktiv für Oberstaufen und zu wenig aktiv für den Markt Weiler-Simmerberg eingesetzt.

**Herr MGR Rotter** gibt bekannt, dass er damals nicht bei allen Gesprächen mit dabei gewesen sei. Nach seinem Kenntnisstand, sei irgendwann einmal die Geduld von Frau Wiedra zu Ende gewesen. Nachdem sie sich mit Weiler nicht dementsprechend einigen konnte, musste die Sammlung Notgedrungen nach Oberstaufen gegeben werden. Im Übrigen sehe er es als absoluten Glücksfall an, dass Gerd Zimmer wieder als Ortsheimatpfleger zur Verfügung stehen würde. Wie man ihn kennt, habe er mit Sicherheit einige Ideen für die nächsten Jahre.

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestellt Herrn Gerd Zimmer als Ortsheimatpfleger für den Markt Weiler-Simmerberg.



## **Abstimmungsergebnis**

**Ja**                    **18**

**Nein**                 **2**

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister





## TOP 7

### **Bestellung von Referenten für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg**

a) Bestellung eines|r Referent|in für den Aufgabenbereich Jugend

**Herr Bgm. Paintner** informiert, dass mit der neuen Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestimmt werde, dass die Bestellung von Referenten für die Aufgabenbereiche Jugend, Bildung|Schule|Kinderbetreuung und Vereine|Sport|Ehrenamt erfolgen solle. Die Fraktionsführer hätten sich in ihrer Besprechung am 18.05.2020 im Bereich der Jugend auf Herrn David Fink geeinigt.

### **Beratung**

-

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestellt Herrn David Fink als Referenten für den Aufgabenbereich „Jugend“ für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg.

### **Abstimmungsergebnis (ohne MGR Fink)**

<b>Ja</b>	<b>19</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 7

### **Bestellung von Referenten für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg**

b) Bestellung eines|r Referent|in für den Aufgabenbereich Bildung|Schule|Kinderbetreuung

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass mit der neuen Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestimmt werde, dass die Bestellung von Referenten für die Aufgabenbereiche Jugend, Bildung|Schule|Kinderbetreuung und Vereine|Sport|Ehrenamt erfolgen solle. Die Fraktionsführer hätten sich in ihrer Besprechung am 18.05.2020 im Bereich der Bildung|Schule|Kinderbetreuung auf Frau Stefanie Lau geeinigt. Frau Stefanie Lau würde aus diesem Bereich kommen und würde sich als Fachfrau sehr gut eignen.

### **Beratung**

Keine.

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestellt Frau Stefanie Lau als Referentin für den Aufgabenbereich „Bildung|Schule|Kinderbetreuung“ für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg.

### **Abstimmungsergebnis (ohne MGRin Lau)**

<b>Ja</b>	<b>19</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 7

### **Bestellung von Referenten für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg**

c) Bestellung eines|r Referent|in für den Aufgabenbereich Vereine|Sport|Ehrenamt

**Herr Bgm. Paintner** berichtet, dass mit der neuen Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestimmt werde, dass die Bestellung von Referenten für die Aufgabenbereiche Jugend, Bildung|Schule|Kinderbetreuung und Vereine|Sport|Ehrenamt erfolgen solle. Die Fraktionsführer hätten sich in ihrer Besprechung am 18.05.2020 im Bereich der Vereine|Sport|Ehrenamt auf Herrn Ralf Werner geeinigt.

### **Beratung**

Keine.

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg bestellt Herrn Ralf Werner als Referenten für den Aufgabenbereich „Vereine|Sport|Ehrenamt“ für den Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg.

### **Abstimmungsergebnis (ohne MGR Werner)**

<b>Ja</b>	<b>19</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 8

### Anträge der ödp|Grüne-Marktgemeinderatsfraktion

- a) Antrag auf Sachstandmitteilung über die bisherige Planung zum Bahnhofsareal

#### Anlage

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass Herr MGR Sattler und Herr MGR Wegscheider unter Nr. 1 ihres Antrages mit dem Thema Bahnhofsareal ein sehr wichtiges Thema aufgegriffen hätten. Die detaillierte und umfassende Sachstandsmitteilung solle in einer der nächsten Sitzungen dem Gremium vorgestellt werden.

#### Beratung

Keine.

#### Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg stimmt zu, dass die Sachstandsmitteilung über die bisherige Planung zum Bahnhofsareal in einer der nächsten Marktgemeinderatssitzungen dem Gremium vorgestellt werde.

#### Abstimmungsergebnis (ohne MGR IIg)

<b>Ja</b>	<b>19</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 8

### Anträge der ödp|Grüne-Marktgemeinderatsfraktion

#### b) Antrag auf Nahebringen von Naherholungsmöglichkeiten

**Herr Bgm. Paintner** verliest Punkt 3 des Antrages der ödp/Grüne-Gemeinderatsfraktion. Der Gemeinderat möge beschließen, dass in dieser Zeit der Corona-Reisebeschränkungen die Möglichkeiten der Freizeit- und Urlaubsgestaltung im Gemeindegebiet und in naher Umgebung der Bevölkerung nahegebracht werde. Es sollen durch die Mitarbeiter der Tourist-Information in regelmäßigen Veröffentlichungen auf die vielen und ansprechenden Möglichkeiten hingewiesen werden.

Begründung: Da zu erwarten sei, dass die Reisebeschränkung noch längere Zeit anhalten werde und die Bürger vorsichtiger seien, Auslandsreisen zu bu chen, soll der Tourismus im Gemeindegebiet beworben und gestärkt werden.

Kosten- und Deckungsvorschlag: Es seien keine Kosten zu erwarten, die Mitarbeiter der Tourist-Information nutzen die bestehenden Möglichkeiten durch den Rathausboten oder Social Media (Facebook).

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass nach Information durch Herrn Tourismusleiter Koch kräftig über Facebook usw. geworben werde. Die touristischen Auftritte von Weiler-Simmerberg würden sehr gut angenommen. Zum Zeitpunkt des ersten Berichtes im Frühjahr folgten 872 Personen dem Auftritt des Marktes Weiler-Simmerberg. Nach Stand vom 20.05.2020 liege man bei 1065 Followern. Die Zahl habe sich in dieser Zeit um 22% erhöht. Vorgabe sei allerdings auch die Beschränkung auf maximal 3-4 Post pro Woche, da eine höhere Anzahl bei den Followern eher als störend empfunden werde.

### Beratung

Keine.

### Beschluss

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg stimmt zu, dass das Nahebringen von Naherholungsmöglichkeiten den Bürgern und Bürgerinnen weiterhin über die Social Media, Rathausbote usw. bekannt gemacht werde.

### Abstimmungsergebnis

<b>Ja</b>	<b>20</b>
<b>Nein</b>	<b>0</b>



Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 9

### **Änderungen der Niederschriften über Sitzungen des Marktgemeinderates Weiler-Simmerberg und seiner Ausschüsse**

**Herr Bgm. Paintner** teilt mit, dass bisher ein Wortprotokoll über die Sitzungen geführt worden sei. Dies bedeute, dass die Schriftführerin jede einzelne Wortmeldungen im Protokoll zusammenfassend auführen musste. Der Seitenumfang der Protokolle lag teilweise bei über 50 Seiten. Bei einer Sitzungsdauer von 4 Stunden müsse der 4fache Wert für das Ausformulieren des Protokolls eingerechnet werden. Seiner Meinung nach könne hier auf ein Ergebnisprotokoll umgestellt werden. Bei einem Ergebnisprotokoll werde nicht jede einzelne Wortmeldung aufgenommen, sondern lediglich die Wortmeldungen, die den wesentlichen Sachverhalt und den Beschluss beeinflussen oder ändern. Es könne der Wunsch geäußert werden, bestimmte Wortmeldungen mit Namen im Protokoll vermerken zu lassen.

### **Beratung**

-

### **Beschluss**

Der Marktgemeinderat Weiler-Simmerberg beschließt, seine Sitzungen zukünftig in einem Ergebnisprotokoll festzuhalten. Die wesentlichen Punkte und Gründe für entsprechende Entscheidungen sollen weiterhin im Protokoll zum besseren Nachvollziehen festgehalten werden.

### **Abstimmungsergebnis**

**Ja**                    **20**

**Nein**                **0**

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler, Schriftführerin

---

Paintner, 1. Bürgermeister



## TOP 10

### Bekanntgaben und Anfragen

- a) Einladungen zu öffentlichen Sitzungen auf Homepage

**Herr Bgm. Paintner** gibt bekannt, dass nach Antrag von Frau Daniela Bucher künftig die Einladungen zur öffentlichen Marktgemeinderatssitzung auf die Homepage des Marktes Weiler-Simmerberg geladen werden.

### Beratung

Keine.

### Beschluss

Keiner.

### Abstimmungsergebnis

**Ja** -

**Nein** -

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister





## TOP 10

### Bekanntgaben und Anfragen

#### b) Vorfälle in der Hausbachklamm – Pressemitteilung

**Herr Bgm. Paintner** geht davon aus, dass die Marktgemeinderäte|innen sicher die Pressemitteilung aus der Zeitung gelesen haben. Eine Person habe sich in der Hausbachklamm, im gesperrten Bereich, zu schaffen gemacht. Es wurde mit Motorsäge oder Axt ein Baum bearbeitet und eine Art Überquerung geschaffen. Außerdem wurden eigene Schilder im Umfeld des behauenen Stammes angebracht, dass die Klamm mit einfachen Mitteln wieder begehbar gemacht werden könnte. Durch diese unberechtigten Eingriffe bestand große Gefahr für die Person selbst und anderer Wanderer. Die Person konnte allerdings noch nicht identifiziert werden. Es werde versucht, dass die Klamm ab Juli wieder komplett begehbar sei.

### Beratung

-

### Beschluss

Keiner.

### Abstimmungsergebnis

**Ja** -

**Nein** -

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 10

### Bekanntgaben und Anfragen

c) News zur Corona-Pandemie

**Herr Bgm. Paintner** berichtet, dass die Minigolfanlage und das Kneippbecken seit dem 18.05.2020 wieder geöffnet hätten. Das Rathaus habe seit heute wieder geöffnet. Dennoch sollten nur die wichtigsten Termine vereinbart werden. Den Schalter am Fenster des Einwohnermeldeamtes solle es weiterhin geben. Das Freibad dürfe voraussichtlich nach Mitteilung des Staatsministeriums am 08.06.2020 wieder öffnen. Die Grillplätze blieben jedoch weiterhin geschlossen. Auch der Sommerkrämermarkt könne in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Der grenzüberschreitende Wanderverkehr sei aktuell auch noch nicht zulässig.

### Beratung

Keine.

### Beschluss

Keiner.

### Abstimmungsergebnis

**Ja** -

**Nein** -

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 10

### Bekanntgaben und Anfragen

#### d) Dorfmitte Simmerberg Arbeiten am Dorfplatz

**Herr Bgm. Paintner** informiert, dass Teile der Dorfmitte in Simmerberg nochmals aufgegraben werden mussten. Es seien nachträglich Leerrohre für Strom, Bodenleuchten und Leuchten verlegt worden. Kostenträger sei hier die Firma Geiger. Außerdem seien ca. 50 – 60 Quadratmeter Kleinsteinpflaster als Aufenthaltsbereich angebracht worden. Die Abstimmung hierfür erfolgte mit dem Amt für ländliche Entwicklung Schwaben. Das Material für das Kleinsteinpflaster sei bereits vorhanden gewesen. Zudem wurden die Post- und Briefkästen an der Alten Salzstraße angebracht. Es sei zu Nacharbeiten und Mängelbhebungen gekommen, die allerdings von der Firma Geiger bezahlt worden seien.

### Beratung

**Herr MGR Trenkle** bitte die Verwaltung, solche Informationen künftig früher zu kommunizieren, damit die Bürger darüber informiert seien und weniger falsche Vermutungen aufgestellt würden.

### Beschluss

Keiner.

### Abstimmungsergebnis

**Ja** -

**Nein** -

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 10

### Bekanntgaben und Anfragen

e) Sitzungsladung per E-Mail

**Herr MGR Ilg** könne auf die Sitzungseinladung per E-Mail verzichten. Er sehe die Tagesordnung einen Tag vorher digital als unsinnig an. Eventuell könne von diesem Arbeitsvorgang wieder abgesehen werden.

### Beratung

**Herr Bgm. Paintner** gibt bekannt, dass dies ein Wunsch von Herrn Sattler gewesen sei. Seiner Ansicht nach solle künftig mehr digital passieren. Ein Rats-Informationssystem würde sich gut anbieten, sei allerdings noch nicht so schnell umsetzbar.

### Beschluss

Keiner.

### Abstimmungsergebnis

**Ja** -

**Nein** -

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 10

### Bekanntgaben und Anfragen

f) Tobelrandweg Ellhofen

**Herr MGR Dr. Sauer** sei von einer Bewohnerin aus Ellhofen bezüglich des Tobelrandwegs angesprochen worden. Der Weg könne auch von der älteren Generation gut genutzt werden, da er relativ eben verlaufe. Allerdings werde man von rücksichtslosen Mountainbikern des Öfteren vom Weg abgedrängt. Früher stand ein Schild am Tobelrandweg, dass das Mountainbiken nicht erlaubt sei. Dieses sei jetzt allerdings nicht mehr vorhanden. Er bitte die Verwaltung um Recherche, was es hier für Möglichkeiten gebe.

### Beratung

**Herr MGR Dietrich** sehe ein Verbot nicht für sinnvoll an. Es solle ein Schild abgebracht werden mit der Bitte, dass die Radfahrer Rücksicht auf Fußgänger nehmen müssten.

### Beschluss

Keiner.

### Abstimmungsergebnis

**Ja** -

**Nein** -

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister



## TOP 10

### Bekanntgaben und Anfragen

#### g) Sportanlagen / Sanitäranlagen

**Herr MGR Fink** spricht die Nutzung der Sportanlagen und Sanitäranlagen während der Corona-Krise an. Er möchte wissen, wie das Vorgehen bei Öffnung der Sportanlagen bezüglich der Hygiene, Reinigung und Desinfektion aussehen würde. In interessiere, ob sich die jeweiligen Vereine selbst darum kümmern müssten oder hier die Gemeinde etwas unternehme.

### Beratung

**Herr Bgm. Paintner** könne derzeit noch nicht so viel zu den Sportanlagen sagen, da keine neue Anordnung seitens des Staatsministeriums veranlasst worden seien. Man werde die Sportvereine informieren, sobald eine weitere Lockerung veranlasst würde.

### Beschluss

Keiner.

### Abstimmungsergebnis

**Ja** -

**Nein** -

Weiler im Allgäu, 26.05.2020

---

Rädler  
Schriftführerin

---

Paintner  
1. Bürgermeister